



Medieninformation des
Chorverbandes Salzburg
16. Juni 2004

Festival der jungen Chöre in Zell am See

Singen fördert Gemeinschaft

Die singbegeisterte Jugend aus Österreich traf sich vergangenes Wochenende in Zell am See. 12 Chöre aus allen österreichischen Bundesländern und aus Bayern waren zum „Festival der jungen Chöre“ in die Bergstadt gekommen. Dort zeigten sie vom 10. bis 13. Juni vier Tage lang nicht nur ihr gesangliches Können, sondern erarbeiteten in Workshops gemeinsam neues Liedgut und lernten – bestens betreut von Patenchören aus dem Pinzgau – die Gegend kennen.

„Der große organisatorische Aufwand hat sich gelohnt“, resümiert Ferry Steibl, der Vizepräsident des Chorverbandes Salzburg und Hauptorganisator dieses Festivals zufrieden, „es war von der Eröffnungsfeier bis zum Schlussgottesdienst ein großartiges Gemeinschaftserlebnis“.

Den Jugendlichen wurde von den Organisatoren einiges geboten: Nach dem geselligen Empfang am Donnerstagabend in der Zeller Eishalle hatten die elf Pinzgauer Patenchöre am Freitag für „ihre“ Jugendchöre ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Freitag gipfelte in einem „Überraschungsabend“ mit Hubert von Goisern, der aufgrund der schlechten Witterung zwar sein für den Abend geplantes Konzert abgesagt hatte, sich aber trotzdem bereit erklärte, nach Zell am See zu kommen, um zwei Stunden lang mit den über 200 TeilnehmerInnen des Festivals zu singen - für die Jugendlichen ein ganz besonderes Erlebnis!

Fünf Workshops standen Samstagvormittag auf dem Festivalprogramm, wo die Sängerinnen und Sänger im Alter von 12 bis 25 mit jungen Salzburger Chor-Referenten gemeinsam Lieder für das abendliche Galakonzert und den Abschlussgottesdienst einstudierten.

Am Samstagnachmittag lag es dann an den jungen Chören, beim „Gasslsingen“ das Stadtzentrum mit einer jugendlichen Gesangswolke zu erfüllen. Die Freude am Singen und die hohe gesangliche Perfektion haben das Singen im Freien für Einheimische und Gäste zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Beim abendlichen Galakonzert in der Zeller Eishalle, einer der Höhepunkte des Festivals, boten die 12 Chöre auf sehr hohem gesanglichen Niveau eine breit gefächerte Liedgut-Palette vom österreichischen und europäischen Volkslied über Spirituals, Madrigale bis zu Pop-Arrangements und

modernen Kompositionen. Den krönenden Abschluss bildeten drei von den über 200 Jugendlichen gemeinsam gesungene Lieder.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntagvormittag sind die 12 Chöre nach drei ereignisreichen Tagen wieder in ihre Heimat zurückgekehrt.

Das Festival der jungen Chöre, veranstaltet vom Österreichischen Sängerbund, findet alle zwei Jahre statt. Heuer wurde der Chorverband Salzburg mit der Organisation betraut. Dazu Hanspeter Lugstein, der Präsident des Chorverbandes Salzburg: „Dass es möglich war, dieses Festival in Zell am See durchzuführen, verdanken wir neben dem unermüdlichen Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher vor allem auch den Sponsoren, allen voran der PinzgauMilch, der Europasportregion Zell am See-Kaprun, der Stadtgemeinde Zell am See, Raiffeisen Salzburg, der Salzburger Volkskultur und dem Kulturreferat des Landes“.

Leider wird das miteinander Singen ganz allgemein, vor allem aber auch in den Schulen, immer mehr an den Rand gedrängt. „Umso wichtiger sind Veranstaltungen, die den Jugendlichen zeigen, welche Freude das gemeinsame Singen bereiten kann“, ist nicht nur Ferry Steibl überzeugt. Das „Festival der jungen Chöre“ sei der beste Beweis dafür. „Es war ein großartiges Fest von der Jugend für die Jugend“, ergänzt Hanspeter Lugstein.

Was bleibt? Neue Freundschaften wurden geschlossen, der Kontakt mit den Pinzgauer Patenchören soll über das Festival hinaus bestehen bleiben und es bleibt hoffentlich der Wunsch, sich gesanglich gemeinsam weiter zu entwickeln!

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Mag. Michaela Habetseder
Chorverband Salzburg
Tel: 0662-872691-16
E-Mail: m.habetseder@sbw.salzburg.at